

A photograph of a modern, multi-story building with a light-colored stone or concrete facade. The word "RAIFFEISEN" is written vertically in red capital letters on the left side of the building. The building has several large windows, some with dark frames and others with light-colored blinds. A small green tree is visible in the foreground on the right side. The sky is clear and blue.

RAIFFEISEN

Herausforderungen für die Schweizer Wirtschaft – Konsequenzen für die Tourismusbranche

Martin Neff, Chefökonom
Raiffeisen Schweiz

Congress Center Basel, 21.11.2017

RAIFFEISEN

Was die Weltpolitik 2018 beschäftigen wird

- Trumps Politik ganz allgemein
- Trumps Außenpolitik im Besonderen
- Syrien und Irak, wie weiter nach dem IS?
- Wie wählen Italien und Russland?
- Wird die Aushandlung der Modalitäten des Brexit zur Nagelprobe für die EU?
- Wie weit gehen Macron und Merkel in der EU?
- Verschärft sich in der EU der Konflikt mit Osteuropa?
- Wie läuft das Machtspiel zwischen China, Russland, USA?



Was die Wirtschaft 2018 beschäftigen wird

- US-Konjunkturzyklus: ewig?
- Globales Wachstum: breiter abgestützt, aber weniger
- «Nirgendwo» so richtig Inflation
- Eine Zinswende nach der anderen?
- Geldpolitik, Geldpolitik, Geldpolitik und ihre Nebenwirkungen
- Renaissance der Fiskalpolitik?
- Werden Schulden, wo auch immer, weiter totgeschwiegen oder gibt es eine oder mehrere gelbe Karten?

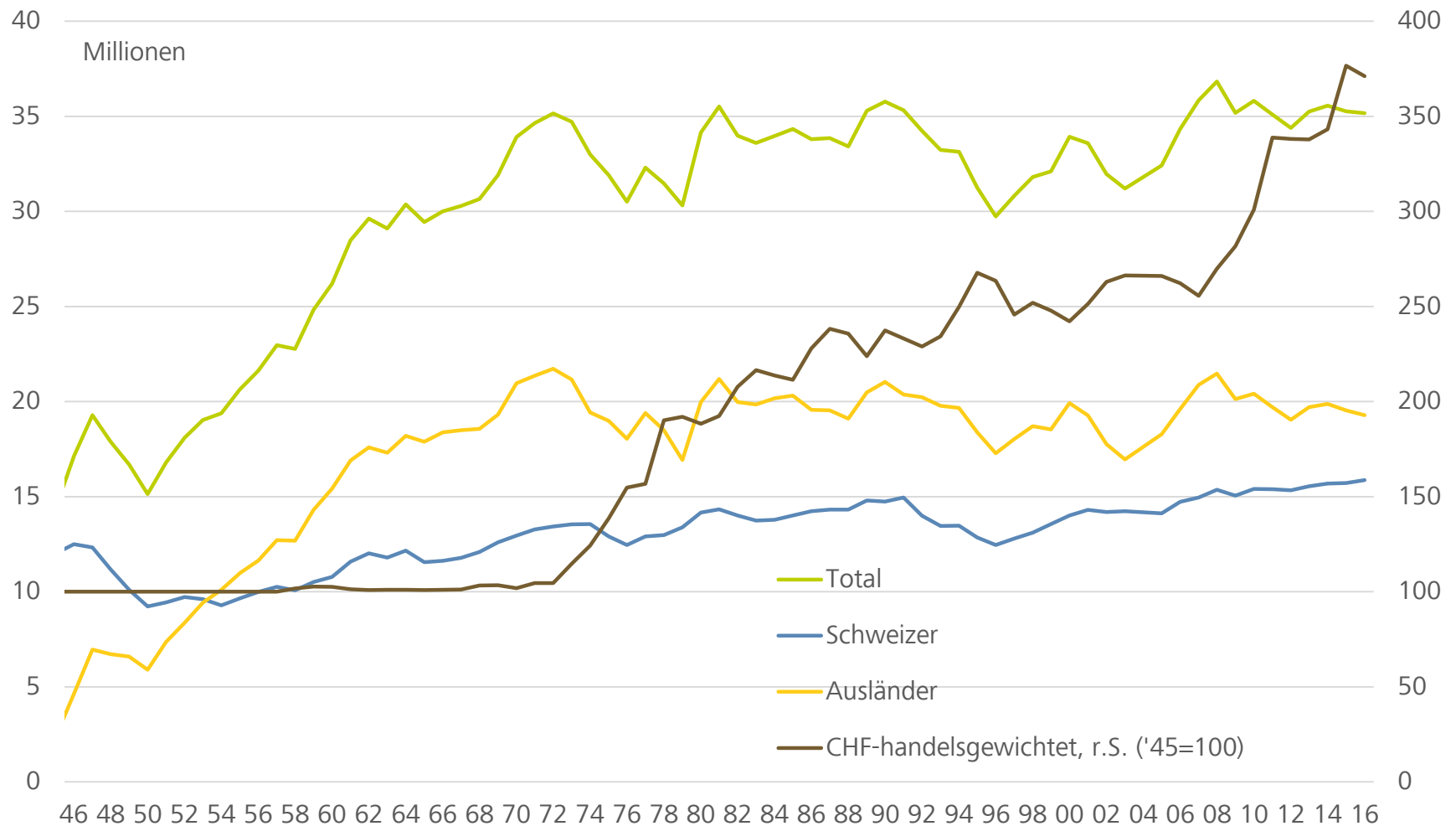
- Und was die Schweiz ganz besonders beschäftigen wird:



Was hat das mit der
Tourismusbranche zu tun?

Wer teuer wird, muss auch besser werden

Logiernächte und CHF-Wechselkurs



Quelle: BFS, SNB, Raiffeisen Schweiz

Neue Kunden, aber «alte» Strukturen

Herkunftsland	Logiernächte 2016	Anteil am Total	Veränderung...			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Logiernächten
			2005-2016	in 2016	Januar – August 2017 yoy	
Total	35 532 576	100.0%	7.9%	-0.3%	3.1%	2.0
Schweiz	16'244'561	45.7%	11.0%	1.2%	1.5%	2.0
Ausland	19'288'015	54.3%	5.3%	-1.5%	4.4%	2.1
Deutschland	3'703'753	10.4%	-41.0%	-3.9%	0.1%	2.3
USA	1'834'500	5.2%	-7.0%	5.5%	11.2%	2.2
UK	1'633'232	4.6%	-6.0%	-0.4%	-3.2%	2.3
Frankreich	1'244'607	3.5%	13.0%	-0.8%	-0.9%	1.9
China (ex. HK)	1'130'925	3.2%	1735.0%	-18.0%	10.5%	1.3
Golf-Staaten	959'467	2.6%	528.0%	3.2%	-18.8%	2.8
Italien	919'827	2.6%	-1.0%	-1.8%	-1.5%	1.9
Indien	599'062	1.7%	257.0%	1.2%	24.4%	2.3
Niederlande	584'359	1.6%	-32.0%	0.1%	3.2%	2.2

Quelle: BFS, Raiffeisen Schweiz

RAIFFEISEN

Was muss/kann die Branche tun?

Handlungsoptionen

- Masse generieren, aber das funktioniert nur zu Lasten der Konkurrenz und vor allem bringt es «nur» Umsatz aber nicht mehr Ertrag
- Nischen bespielen ist zweifellos lukrativer, aber es gibt nicht viele (USP)
- Kooperieren sprich Destinationen verkaufen und keine Einzelleistungen – trifft vornehmlich auf alpinen Tourismus zu
- Chinesische und/oder asiatische Gäste sowie solche aus anderen aufstrebenden Volkswirtschaften länger ins Land locken (Chinesen Ø1.3 Nächte, Total Ø2.0 Nächte) und Ihnen die Schweiz und nicht nur die Hotspots näherbringen (Potenzial im Wallis, Bündnerland und Tessin)
- Handeln statt verzagen, wagen statt warten, Geld verdienen oder aufhören, bevor der Kuckuck klopft!